

<b>Universitätsklinikum Leipzig</b> Anstalt öffentlichen Rechts	Weiterbildungscurriculum	Seite 1 von 2
<b>Weiterbildungscurriculum</b> <b>Zusatzbezeichnung Hämostaseologie</b> Zentrum für Hämostaseologie		

## 1. Einführung

Entsprechend der Weiterbildungsordnung (WBO) der Sächsischen Landesärztekammer (SLÄK) wird die Weiterbildung zur Erlangung der Zusatzbezeichnung Hämostaseologie am Universitätsklinikum Leipzig AÖR in Zusammenarbeit mit der Abteilung Hämatologie/Internistische Onkologie/Klinische Hämostaseologie, der Abteilung Pädiatrische Hämatologie/ Onkologie/Hämostaseologie und dem Institut für Laboratoriumsmedizin angeboten.

## 2. Ziele und Aufgaben

Das Ziel der Weiterbildung ist die Erlangung der Fachkompetenz auf dem Gebiet der Hämostaseologie nach Ableistung der in der Weiterbildungsordnung der SLÄK vorgeschriebenen Weiterbildungszeiten und Inhalte. Im Rahmen der Weiterbildung sollen entsprechend der WBO der SLÄK folgende Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten vermittelt werden:

- Symptomatologie und Diagnostik arterieller und venöser Thrombosen
- Symptomatologie und Differentialdiagnostik von Hämostasestörungen
- Diagnostik hämorrhagischer und thrombophiler Diathesen
- Diagnostik und Management der DIC sowie komplexer Hämostasestörungen
- Therapie mit Antikoagulantien, Thrombozytenfunktionshemmern und Fibrinolytika
- Umgang mit Hämotherapeutika
- Hämostatische Prophylaxe bei angeborenen und erworbenen Blutungsdiathesen
- Therapieüberwachung und Chargendokumentation bei Therapie mit Gerinnungspräparaten

## 3. Struktur

Die Weiterbildung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Abteilung Hämatologie/Internistische Onkologie/Klinische Hämostaseologie, der Abteilung Pädiatrische Hämatologie/Onkologie/ Hämostaseologie und dem Institut für Laboratoriumsmedizin.

## 4. Weiterbildungsinhalt der Zusatzbezeichnung

### Voraussetzungen zum Erwerb der Zusatzbezeichnung:

- die Facharztanerkennung in den Gebieten Chirurgie, Allgemeinmedizin, innere Medizin, Anästhesiologie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Kinder- und Jugendmedizin, Laboratoriumsmedizin, Neurologie oder Transfusionsmedizin
- Interesse an klinischen und labormedizinischen hämostaseologischen Fragestellungen

Ersteller:	Prüfer:	Freigeber:	Revision:	Freigegeben am:
PD Dr. med. Sirak Petros	Kristin Richter		V1.0	
Erstellende Organisationseinheit: Zentrum für Hämostaseologie			ID Nummer:	

<b>Universitätsklinikum Leipzig</b> Anstalt öffentlichen Rechts	Weiterbildungscurriculum	Seite 2 von 2
<b>Weiterbildungscurriculum</b> <b>Zusatzbezeichnung Hämostaseologie</b> Zentrum für Hämostaseologie		

Erläuterung zum Weiterbildungskonzept:

- Dokumentierte ambulante Betreuung von Patienten mit angeborenen und erworbenen Hämostasestörungen
- Dokumentierte Betreuung stationärer Patienten mit Hämostasestörungen (angeboren und erworben), einschließlich Intensivmedizin
- Dokumentierte Tätigkeit in einem Hämostaselabor für 4 Wochen. Die Inhalte der Tätigkeit müssen schriftlich dokumentiert und vom Leiter des Labors bestätigt werden:
  - Beurteilung des Untersuchungsmaterials
  - Probenvorbereitung
  - Befundung von Gerinnungsuntersuchungen
  - Qualitätsmanagement
  - Standardisierung
- Fallbesprechungen mit dem Weiterbildungsbefugten einmal monatlich.
- Besprechung aktueller wissenschaftlicher Studien zusammen mit dem Weiterbildungsbefugten (Journal Club)
- Ausführliche Vorbereitung eines Falles zu Lernzwecken. Diese muss vor dem Ende der Weiterbildungszeit abgeschlossen und dem Weiterbildungsbefugten vorgelegt werden.

Dokumentation der Weiterbildung:

- Die Ableistung der vorgeschriebenen Weiterbildungsinhalte muss durch den Weiterbildungsassistenten dokumentiert und durch den Weiterbildungsbefugten bestätigt werden.

**5. Rechtliche Grundlagen**

Rechtliche Grundlage bildet die Weiterbildungsordnung der Sächsischen Landesärztekammer (Weiterbildungsordnung – WBO) vom 26. November 2005 (in der Fassung der Änderungssatzung vom 23. November 2007).

Ersteller:	Prüfer:	Freigeber:	Revision:	Freigegeben am:
PD Dr. med. Sirak Petros	Kristin Richter		V1.0	
Erstellende Organisationseinheit: Zentrum für Hämostaseologie			ID Nummer:	